



Leistruper-Wald-Str. 13 • 32760 Detmold • 05231/952523 • [schule-am-leistruper-wald@schule-detmold.de](mailto:schule-am-leistruper-wald@schule-detmold.de)

## Unwetterlagen

Grundsätzlich erfolgt die Entscheidung über eine mögliche Schulschließung oder Unterrichtsbefreiung durch die Schulleitung, in Abwesenheit durch ihre Vertretung.

Die Eltern entscheiden, ob sie ihre Kinder an Tagen mit Unwetterwarnung zur Schule schicken oder nicht. Die Schule ist über das Fehlen zu informieren.

Eltern entscheiden ebenfalls im Laufe des Tages, ob sie ihre Kinder früher abholen möchten.

Eine generelle Regelung zur Schulschließung/frühzeitigem Unterrichtsende kann nicht getroffen werden. Viele Faktoren beeinflussen die Entscheidung:

- Aktuelle Gefährdungslage
- Sicherheit des Schulgebäudes
- Zeitpunkt
- Verkehrssituation/mögliche Bereitstellung von Bussen
- Art des Unwetters
- Klassensituation
- etc.

In den meisten Fällen wird es keine Abweichung von der normalen Unterrichts- und Betreuungszeit geben.

Die Kinder sind im Schulgebäude oftmals sicherer untergebracht, als wenn sie die Schule verlassen, Eltern sich im Unwetter auf den Weg machen, es Wartezeiten an Bushaltestellen gibt etc..

Die im Falle einer Schulschließung notwendige telefonische Information aller (ca. 150) Eltern kann nicht integriert in den Unterrichtsablauf bzw. die zeitgleiche Beaufsichtigung und Betreuung der Kinder stattfinden.

Außerdem kann bei einem frühzeitigen Unterrichtsende der Schulbusverkehr nicht stadtweit gewährleistet werden. Ggf. wird sogar der Busverkehr aus Sicherheitsgründen eingestellt.

Die Kinder werden von den Lehrer\*innen und Erzieher\*innen beaufsichtigt, bis das Wetter sich beruhigt hat, das Abholen bzw. der Rücktransport der Kinder geregelt ist und Absprachen dazu mit Eltern getroffen wurden.

Kinder, die nicht in der OGS oder Betreuung angemeldet sind, werden bis zum Abholen von den Lehrer\*innen beaufsichtigt (Klassenlehrer\*in oder beauftragte\*r Lehrer\*in). Jede\*r Klassenlehrer\*in (in Abwesenheit die vertretende Person oder Lehrkraft der Parallelklasse) ruft alle Eltern an, klärt und dokumentiert den Ablauf des Heimwegs.

OGS und Betreuungskinder verbleiben bis zum Abholen in der OGS. Die Erzieher\*innen rufen alle Eltern an, klären und dokumentieren den Ablauf des Heimwegs.

Entsprechend der gültigen Grundsätze der Aufsicht verfahren alle Mitglieder des pädagogischen Personals stets so, dass sie nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung und Abwägung aller Möglichkeiten zum Wohle des Kindes entscheiden.